

PRESSEMITTEILUNG

21. November 2022

LandFrauentag Weser-Ems: Von himmelhoch jauchzend bis zu Tränen gerührt

Am 19.11.2022 hat der LandFrauentag Weser-Ems „Gestärkt aus der Krise“ in der Kongresshalle der Weser-Ems-Hallen stattgefunden. Rund 700 Gäste machten sich auf den Weg nach Oldenburg, um ein buntes Programm zu erleben. Hierzu zählten unter anderem Petra Bentkämper, Präsidentin des Deutschen LandFrauenverbands, und Hermann Hermeling, Vizepräsident der Landwirtschaftskammer Niedersachsen.

Mit einer Bildershow vergangener Veranstaltungen startete der Niedersächsische LandFrauenverband (NLF Weser-Ems) in den LandFrauentag, welcher durch Präsidentin Ina Janhsen eröffnet wurde. Neben ihr begrüßte unter anderem Daniela Behrens, Niedersachsens Ministerin für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung, die Anwesenden mit einer Videobotschaft.

Das erste Programmhilighlight wartete bereits vor der Pause auf die Gäste, Nicole Staudinger, Bestsellerautorin, hielt einen Vortrag mit dem Titel „Mit neuen Ideen raus aus der Krise – mit einem Blumenstrauß!“, in dem sie von ihren persönlichen Erfahrungen in den schlimmsten Krisen erzählte und auf humorvolle Weise gleichzeitig den Weg aus selbigen zeigte.

In der Pause wartete auf die Teilnehmenden neben einem Mittagsimbiss ein Koffermarkt mit Ständen von LandFrauen, die allerhand Selbstgemachtes anboten. Daneben schenkte die Milchvereinigung im Foyer Milchmixgetränke aus. Außerdem gab es Informationen von der Landwirtschaftskammer, dem Dorfhelferinnenwerk und der Ländlichen Erwachsenenbildung.

Die Bigband des Herbartgymnasiums, 120 Dezibel, rahmte mit ihrer Musik den Programmpunkt „Gesprächsrunde Rotes LandFrauensofa“ ein. Neben Nicole Staudinger als Moderatorin nahmen vier LandFrauen auf der Bühne Platz, um von Krisen zu berichten. Von Kathrin Möntmann, die im Ahrtal für Verpflegung gesorgt hat, über Birgit Hinrichs, die den LandFrauenverein Vechta mit anderen engagierten Frauen vor der Auflösung gerettet hat, nahmen Waltraut Schmidt und Nathalia Vershko Platz, die beide ganz persönliche Krisen in ihrem Leben durchmachten. Waltraut Schmidt berichtete davon, wie die LandFrauenarbeit ihr nach dem Verlust von zwei Kindern durch schwere Zeiten geholfen hat. Die Journalistin Nathalia Vershko stammt aus der Ukraine, sie ist im März nach Deutschland geflüchtet und hat hier Hilfe bei einer LandFrau gefunden. Die Offenheit und Ehrlichkeit der Frauen auf dem roten Sofa rührten so manche Zuhörende zu Tränen. Kein Wunder, dass die Gesprächsrunde unter Standing Ovation seinen Abschluss fand.

Auch in diesem Jahr wurde der Dora-Garbade-Preis verliehen, welchen eine mutige, weitblickende und tatkräftige LandFrau durch den Stifter Herrn Dr. Skupin verliehen bekommt. Freuen durfte sich Heide Behrens, welche im Kreisvorstand des Kreisverbands Oldenburg viele Jahre aktiv war. Neben dieser Ehrung wurden auch Maren Meyer, Mechtild Vorwerk und Annelene Ewers auf die Bühne gebeten, die für ihre Arbeit im Präsidium des NLF Weser-Ems geehrt wurden.

Das Ende der Veranstaltung wurde durch ein gemeinsames Singen eingeleitet. Noch beim Rausgehen konnte man Gäste dabei beobachten, wie sie schunkelnd und glücklich die Kongresshalle verließen.

Der NLF Weser-Ems freut sich nach dieser gelungenen Veranstaltung auf den nächsten LandFrauentag Weser-Ems, welcher im Jahr 2024 stattfinden wird.

Dieser Beitrag ist für die Veröffentlichung freigegeben. Ein Belegexemplar wird erbeten.